



Studiengangselemente / Module

- Studieneinführung, fachwissenschaftliche und berufsbezogene Perspektiven
- Sozialpädagogik
- Grundlegende Fragen von Bildung und Sozialer Arbeit
Interdisziplinäre Schwerpunktbereiche
- Forschungsmethoden/Forschungspraxis

Vorteile des Masterstudiums

- Möglichkeit des berufsbegleitenden Teilzeitstudiums durch eine flexible Lehrplanung mit Veranstaltungen zu unterschiedlichen Zeiten (inkl. Kompaktveranstaltungen)
- exklusive Veranstaltungen für Studierende mit Studien- und/oder Berufserfahrung
- studienbegleitende Leistungserbringung in einem modularisierten Programm
- Möglichkeit der individuellen Planung des Studienverlaufs durch Flexibilisierung der Reihenfolge der Leistungserbringung
- breite Qualifizierung und zugleich individuelle Schwerpunktbildung in zwei von vier angebotenen interdisziplinären Schwerpunktbereichen
- (Weiter-)Entwicklung individueller fachwissenschaftlicher und berufsbezogener Perspektiven
- starke Forschungsorientierung
- Optional: Möglichkeit der Promotionsvorbereitung

Studienberatung und Info

Zu allgemeinen Fragen:

Zentrale Studienberatung
im Student Service Center (SSC-Gebäude)
Adolf-Reichwein-Straße 2
Tel: +49 271 740-2712
info@studienberatung.uni-siegen.de
Sprechzeiten unter www.uni-siegen.de/zsb

Zur Bewerbung:

Prüfungsausschuss für den Masterstudiengang
Bildung und Soziale Arbeit
Adolf-Reichwein-Str. 2
D-57068 Siegen
Frau Annika Zocher
Sachbearbeiterin im Prüfungsamt
Raum AR-B 2203/3
Tel.: +49 271 740-5322
pruefungsamt@biso.uni-siegen.de

Die Sprechzeiten von Frau Zocher finden Sie auf der Homepage des Studiengangs unter Prüfungsamt → Zocher.

Zu inhaltlichen und konzeptionellen Fragen:

Herr Michael Mayerle, Dipl.-Päd., Dipl.-Soz.Arb.
Wiss. Koordinator
Raum AR-B 2202/1
Tel.: +49 271 740-4754
master@biso.uni-siegen.de

Die Sprechzeiten von Herrn Mayerle finden Sie auf der Homepage des Studiengangs unter Wissenschaftliche Koordination → Mayerle.

Masterstudiengang Bildung und Soziale Arbeit (Vollzeit und Teilzeit)

Abschluss: Master of Arts (M.A.)

Themen, Studienumfang, Dauer
und Aufbau des Studiums



Studienbeginn

Die Aufnahme in den Masterstudiengang Bildung und Soziale Arbeit ist jeweils zum Wintersemester (Studienbeginn im Oktober) möglich.

Zugangsvoraussetzungen

- Der akademische Grad eines „Bachelor of Arts“ in Soziale Arbeit/ Social Work/Pädagogik: Entwicklung und Inklusion bzw. der akademische Grad einer „Diplom-Sozialarbeiterin“/ eines „Diplom-Sozialarbeiters“/ einer „Diplom-Sozialpädagogin“/ eines „Diplom-Sozialpädagogen“ oder ein mit den genannten Abschlüssen inhaltlich wie dem Umfang nach vergleichbarer Abschluss
- Der zum Zugang berechtigende Abschluss muss mindestens mit der Note „gut“ (2,5) bestanden worden sein
- In Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss



Als Aufnahmeverfahren ist ein schriftliches Bewerbungsverfahren vorgesehen.

Bewerbungen

für den Masterstudiengang Bildung und Soziale Arbeit sind bis zum 15. Juli eines Jahres schriftlich an die zuständige Stelle zu richten. **Beachten Sie dazu bitte das gesonderte Merkblatt für Masterstudierende auf der Homepage des Studiengangs unter Studieninteressierte → Bewerbung.** Beachten Sie auch die unterschiedlichen Regelungen für interne und externe Bewerber*innen und für Bildungsausländer*innen.



Ein gutes Stück Studienreform

Unser konsekutives Studienmodell bietet seit dem Wintersemester 2006/07 zwei Studienabschlüsse, die nacheinander erlangt werden können:

Der *Bachelorstudiengang Soziale Arbeit* führt nach sechs Semestern zum ersten berufsqualifizierenden Abschluss „*Bachelor of Arts*“. Der Bachelorstudiengang Soziale Arbeit soll erstens für eine professionelle Soziale Arbeit ausbilden (berufsqualifizierende Funktion) und zweitens den Erwerb einer wissenschaftlichen Qualifikation ermöglichen, die auf ein Masterstudium vorbereitet.

Der Masterstudiengang *Bildung und Soziale Arbeit* baut auf dem Bachelorstudiengang Soziale Arbeit oder einem vergleichbaren Studiengang auf. Er führt in einer Regelstudienzeit von vier Semestern (Vollzeit) oder von acht Semestern (Teilzeit) zum Abschluss „*Master of Arts*“.

Auf der Basis einer Vertiefung von disziplinär-sozialpädagogischen und (inter-)disziplinären Fragen von Bildung und Sozialer Arbeit sollen im Masterstudium individuelle fachwissenschaftliche und berufsbezogene Perspektiven (weiter-)entwickelt werden. Hierzu ist eine Schwerpunktbildung in zwei von vier angebotenen interdisziplinären Schwerpunktbereichen vorgesehen, welche zentrale Arbeits- und Forschungsfelder der Sozialpädagogik repräsentieren. Das Studium soll zum einen auf professionelle Tätigkeiten innerhalb sozialpädagogischer Arbeitsfelder vorbereiten. Zum anderen sollen Möglichkeiten einer wissenschaftlichen/akademischen Laufbahn eröffnet werden (Promotion).

Das dreistufige Studienmodell (Bachelor – Master – Promotion) ist ein in dieser Form bundesweit einmaliger Beitrag zur Akademisierung von Sozialer Arbeit und trägt somit in hervorragender Weise zum Gesamtprofil unserer Universität bei.

Studienmodell im Überblick

- Ermöglichung des Vollzeit- und Teilzeitstudiums in einem integrierten Studienmodell
- Vertiefung von disziplinär-sozialpädagogischen Bezügen und Profilbildung in weiteren (inter-)disziplinären Fragen von Bildung und Sozialer Arbeit
- Schwerpunktbildung in zwei von vier angebotenen interdisziplinären Schwerpunkten, welche zentrale Arbeits- und Forschungsfelder der Sozialpädagogik repräsentieren:
 1. Aufwachsen unter erschwerenden Bedingungen
 2. Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen
 3. Kinder- und Jugendarbeit/ -bildung
 4. Soziale Arbeit im Kontext Strafrecht
- mit dem Abschluss Master of Arts (Wieder-) Einstieg in die Berufspraxis oder
- Anschluss an eine weitere wissenschaftliche Qualifizierung (Promotion Dr. phil.)

